|  |
| --- |
| **Thema: What's your favorite food?** |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Name der Autorin/des Autors:** | | | Katja Eberhard |
| **Fach:** | | | Englisch |
| **Klasse/Jahrgangsstufe:** | | | 1. Jahr |
| **Schulart:** | | | 2-jährige Berufsfachschule Wirtschaft |
| **Lehrplanbezug:** | | | Bildungsplan für die Zweijährige Berufsfachschule Band 1, Allgemeine Fächer: Englisch |
| **Zeitumfang:** | | | ca. 9 Stunden |
|  | | |  |
| **Exemplarischer Charakter dieses Unterrichtsarrangements für individuelle Förderung** | | | |
| **Pädagogische Diagnose und Förderplanung:** | | | |
|  | * Pädagogische Diagnose durch Selbsteinschätzungsbogen, Lernstandserfassung, Kompetenzraster, Ich-kann-Listen * Zeitfenster für individuelle Unterstützung und Fördermaßnahmen durch Unterrichtsgestaltung nach dem Sandwichprinzip * Erhöhung der Schüleraktivität durch kooperatives Lernen * Peer-Correction * Portfolio | | |
| **Lernzeitgestaltung:** | | | |
|  | * Differenzierung nach Lerntempo, Lernniveau und Lernhilfe * Orientierung an Kompetenzrastern * Sandwichprinzip (systematischer Wechsel von kollektiven und individuellen Arbeitsphasen) | | |
| **Beziehungsgestaltung:** | | | |
|  | * Selbst-tätig-Sein der Lernenden als Lernprinzip * gegenseitige Unterstützung und Mitverantwortung für das Lernen übernehmen * angstfreie Lernumgebung schaffen | | |
| **Erweiterung der Handlungskompetenz durch dieses Unterrichtsarrangement** | | | |
|  |  | | |
| **Fachliche**  **Kompetenzen:** | | * Lexikalische Kompetenz * Grammatische Kompetenz * Kommunikative Kompetenz (Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen, Sprachmittlung) * Methodenkompetenz (Texterschließung, Interaktion, Lernbewusstsein und Lernorganisation) * Kulturelle Kompetenz | |
| **Überfachliche**  **Kompetenzen:** | | * Anforderung einer Unterrichtseinheit erfassen. * Lernstände/ Lernfortschritte diagnostizieren. * Lernhilfen eigenverantwortlich wählen und bearbeiten. * Aufgaben in Partnerarbeit bzw. Gruppenarbeit bearbeiten und selbständig korrigieren. * Beobachten, Feedback geben und annehmen. | |
| **Hinweise zur Umsetzung** | | | |
| |  |  | | --- | --- | | Förderung der lexikalischen Kompetenz | Stunde 1 | | Förderung der Sprechkompetenz | Stunde 2 und 4 | | Förderung der grammatischen Kompetenz | Stunde 3 | | Förderung der Lesekompetenz | Stunde 5 und 6 | | Förderung der Hörverstehenskompetenz | Stunde 7 und 8 | | Förderung der Sprachmittlungskompetenz | Stunde 8 und 9 | | | | |

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Verlaufsplanung** | | | | | | | |
| Verlaufsplanung Stunde **1**: Förderung der **lexikalischen Kompetenz** | | | | | | | |
| **Dauer** | **Phase** | Was wird gelernt? | Wie wird gelernt? | | **Medien** | **Material** | **Erläuterungen** |
| **Angestrebte Kompetenzen** | **Handeln der Lehrkraft** | **Handeln der Lernenden** |
| 10' | E | Personale Kompetenz: S übernehmen Verantwortung für ihren Lernfortschritt  Methodenkompetenz: S lernen mit einem Anforderungsprofil umzugehen | Anforderungsprofil bis zur nächsten Klassenarbeit wird ausgeteilt und besprochen  L erklärt die Ziele und die Vorgehensweise der Unterrichtseinheit 'Food' | S informieren sich über Ziele und Vorgehensweisen, haken sukzessive ab, was sie bereits erarbeitet haben | D | [01\_I\_Anforderungsprofil\_Lernplanung](01_I_Anforderungsprofil_Lernplanung.docx) | Anforderungsprofil gibt Auskunft darüber, was in der nächsten Klassenarbeit gefordert wird. |
| 15' | BA | Lexikalischen Kompetenz: S erweitern ihren Wortschatz, festigen vorhandenen Wortschatz | Lehrkraft hilft und unterstützt | S bearbeiten die Sortieraufgabe und entscheiden sich für AA, sortieren Vokabelkarten individuell, besprechen Ergebnisse mit Partner/n, ergänzen AB |  | [02\_AA\_Sortieraufgabe](02_AA_Sortieraufgabe.docx)  [03\_AB\_Vocabulary\_Cards](03_AB_Vocabulary_Cards.docx) | Differenzierung nach Lernhilfe  Arbeitsanweisungen in Englisch oder in Englisch und Deutsch, S entscheiden, welchen Arbeitsauftrag sie benutzen wollen  Vokabelkarten laminieren und schneiden |
| 5' | Z | Lexikalischen Kompetenz: S erweitern ihren Wortschatz, festigen vorhandenen Wortschatz | Lehrkraft korrigiert und ergänzt wenn nötig | S präsentieren die Ergebnisse ihrer Gruppenarbeit, neuer Wortschatz wird im Plenum geklärt, Anwendung im Kontext | D |  |  |
| 10' | BA | Methodenkompetenz: S gliedern und visualisieren den Wortschatz, kooperieren mit dem Partner  Lexikalische Kompetenz: S erweitern ihren Wortschatz | Lehrkraft widmet sich schwächeren S, hilft, korrigiert, bespricht Lösungen | S füllen in Einzelarbeit den AO aus, ordnen den neuen Wortschatz ein, finden Überbegriffe, dann Abgleich mit Partner |  | [04a\_AO\_MIT\_Vorstruktur](04a_AO_MIT_Vorstruktur.docx)  [04b\_AO\_OHNE\_Vorstruktur](04b_AO_OHNE_Vorstruktur.docx) | Differenzierung nach Lernniveau  S entscheiden sich für einen vorstrukturierten AO oder einen AO ohne Vorstruktur |
| 5' | BA | Lexikalische Kompetenz: S wenden zu Hause den neuen Wortschatz in anderen Kontexten an | Lehrkraft erläutert HA | S üben die Verwendung der neu erlernten Worte in neuen Kontexten indem sie zu Hause das Kreuzworträtsel vervollständigen und fünf Sätze formulieren über Dinge, die sie gerne essen/trinken sowie fünf Sätze über Dinge, die sie nicht mögen. |  | [04c\_AB\_Crosswords](04c_AB_Crosswords.docx) |  |

Abkürzungen

**Phase**: BA = Bearbeitung, E = Unterrichtseröffnung, ERA = Erarbeitung, FM = Fördermaßnahme, K = Konsolidierung, KO = Konfrontation, PD = Pädagogische Diagnose, R = Reflexion,

Ü = Überprüfung, Z = Zusammenfassung

**Medien**: AP = Audio-Player, B = Beamer, D = Dokumentenkamera, LB = Lehrbuch, O = Overheadprojektor, PC = Computer, PW = Pinnwand, T = Tafel, TT = Tablet, WB = Whiteboard

**Weitere**

**Abkürzungen**: AA = Arbeitsauftrag, AB = Arbeitsblatt, AO= Advance Organizer, D = Datei, DK = Dokumentation, EA = Einzelarbeit, FK = Fachkompetenz, FOL = Folie, GA = Gruppenarbeit, HA = Hausaufgaben,

HuL= Handlungs- und Lernsituation, I = Information, IKL = Ich-Kann-Liste, KR = Kompetenzraster, L = Lehrkraft, LAA = Lösung Arbeitsauftrag, O = Ordner, P = Plenum, PA = Partnerarbeit,

PPT = PowerPoint-Präsentation, PR = Präsentation, S = Schülerinnen und Schüler, TA = Tafelanschrieb, ÜFK = Überfachliche Kompetenzen, V = Video

**Lernphase:** k = kollektiv, koop = kooperativ, i = individuell

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Verlaufsplanung Stunde **2**: Förderung der **Sprechkompetenz** | | | | | | | |
| **Dauer** | **Phase** | Was wird gelernt? | Wie wird gelernt? | | **Medien** | **Material** | **Erläuterungen** |
| **Angestrebte Kompetenzen** | **Handeln der Lehrkraft** | **Handeln der Lernenden** |
| 10' | E/Z | Lexikalische Kompetenz: S festigen den neuen Wortschatz  Inhaltskompetenz: S erwerben Kenntnisse über gesunde Ernährung | L bespricht HA  Metaplanwand und Food Pyramid werden erläutert | S präsentieren HA, setzen sich mit den Inhalten der Food Pyramid auseinander | PW | [05b\_TB\_Healthy\_Food](05b_TB_Healthy_Food.docx) | . |
| 10' | BA | Sprechkompetenz: S diskutieren über gesunde und ungesunde Nahrungsmittel mit unterschiedlichen Partnern  Methodenkompetenz: S wenden die Methoden T-P-S und Partnerpuzzle an  Sozialkompetenz: S begründen ihre Meinung und kommen zu einem Konsens mit den Partnern  Präsentationskompetenz: S präsentieren ihre Ergebnisse im Plenum und können diese begründen | L unterstützt | Think-Pair-Share/Partnerpuzzle  I: S wählen Begriffe aus AO  koop: Diskussion mit Partner, der ebenfalls fertig ist, dann Diskussion mit weiterem Paar | PW | [05a\_AB\_Partnerpuzzle\_Healthy\_Food](05a_AB_Partnerpuzzle_Healthy%20Food.docx)  [05b\_TB\_Healthy\_Food](05b_TB_Healthy_Food.docx) | Kooperatives Lernen  Jeder S erhält eine Karte, die 4er Gruppe muss sich auf zwei gesunde und zwei ungesunde Lebensmittel einigen |
| 10' | Z/K | L hilft und korrigiert, moderiert | Jedes Gruppenmitglied pinnt seine Karte an und erläutert diese | PW |  |  |
| 10' | L initiiert Übungsphase, hält Lösungsblatt bereit | Text Gateway, S. 41, beantworten Fragen, dann Abgleich mit Partner, Paare können Ergebnisse mit Lösungsblatt vergleichen | LB |  | Gateway, Klett 2012. |
| 5' | R  FM | Personale Kompetenz: S überprüfen ihren Lernfortschritt, wiederholen gegebenenfalls den neuen Wortschatz, übernehmen Verantwortung für ihr Lernen | Pädagogische Selbstdiagnose zur Lexik wird als HA verteilt  L bespricht gegebenenfalls den Förderbedarf einzelner S in Förderstunde am Nachmittag | S diagnostizieren selbst ihren Lernstand mit einem Lernstandserfassungsbogen, diagnostizieren selbst ihren Förderbedarf und halten diesen schriftlich fest |  | [05c\_AB\_Lernstandserfassung](05c_AB_Lernstandserfassung.docx) | Reflexion des Lernprozesses  S schneiden die Lösung ab oder knicken sie nach hinten, überprüfen dann, ob sie die neue Lexik gut beherrschen |

Abkürzungen

**Phase**: BA = Bearbeitung, E = Unterrichtseröffnung, ERA = Erarbeitung, FM = Fördermaßnahme, K = Konsolidierung, KO = Konfrontation, PD = Pädagogische Diagnose, R = Reflexion,

Ü = Überprüfung, Z = Zusammenfassung

**Medien**: AP = Audio-Player, B = Beamer, D = Dokumentenkamera, LB = Lehrbuch, O = Overheadprojektor, PC = Computer, PW = Pinnwand, T = Tafel, TT = Tablet, WB = Whiteboard

**Weitere**

**Abkürzungen**: AA = Arbeitsauftrag, AB = Arbeitsblatt, AO= Advance Organizer, D = Datei, DK = Dokumentation, EA = Einzelarbeit, FK = Fachkompetenz, FOL = Folie, GA = Gruppenarbeit, HA = Hausaufgaben,

HuL= Handlungs- und Lernsituation, I = Information, IKL = Ich-Kann-Liste, KR = Kompetenzraster, L = Lehrkraft, LAA = Lösung Arbeitsauftrag, O = Ordner, P = Plenum, PA = Partnerarbeit,

PPT = PowerPoint-Präsentation, PR = Präsentation, S = Schülerinnen und Schüler, TA = Tafelanschrieb, ÜFK = Überfachliche Kompetenzen, V = Video

**Lernphase:** k = kollektiv, koop = kooperativ, i = individuell

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Verlaufsplanung Stunde **3**: Förderung der **grammatischen Kompetenz** | | | | | | | |
| **Dauer** | **Phase** | Was wird gelernt? | Wie wird gelernt? | | **Medien** | **Material** | **Erläuterungen** |
| **Angestrebte Kompetenzen** | **Handeln der Lehrkraft** | **Handeln der Lernenden** |
| 5' | E | Grammatische Kompetenz: S wiederholen die Regeln zur Steigerung der Adjektive | L erläutert die unterschiedlichen Steigerungen, weist auf mögliche Schwierigkeiten hin | S aktivieren Vorwissen |  | [06a\_I\_Regeln\_Steigerung\_Adjektiv](06a_I_Regeln_Steigerung_Adjektiv.docx) |  |
| 5' | BA/K | Erweiterung der grammatischen Kompetenz: Anwendung der Regeln Sozialkompetenz und personale Kompetenz: Kooperation mit dem Partner und Diagnose der eigenen Defizite | L legt Lernpartner fest  L hilft schwächeren S, wiederholt Regeln, unterstützt individuell | S bearbeiten mit Partner im Buch S. 41, ex. 5. Lernen durch Lehren, stärkere S unterstützen den schwächeren Lernpartner | LB |  | Lernen durch Lehren  Gateway, Klett 2012 |
| 15' | BA | Grammatische Kompetenz: weitere Übungen mit Lernpartner  Personale Kompetenz: Eigenständige Korrektur durch Lösungsblatt, Fragen werden mit Partner geklärt | L unterstützt die Lernpartner, hält Lösungsblatt bereit | S wählen Level 1 oder Level 2, üben mit Partner, vergleichen Lösungen mit Lösungsblatt |  | [06b\_AB\_Steigerung\_Adjektiv](06b_AB_Steigerung_Adjektiv.docx) | Differenzierung nach Lernniveau |
| 10' | K | Weitere Übungen | L unterstützt | S bearbeiten individuell im Buch S. 42, ex. 2 (Pflicht)  Schneller S bearbeiten auch ex. 3 (Wahl) | LB |  | Differenzierung nach Lerntempo  Gateway, Klett 2012. |
| 5' | Ü/Z | Überprüfung der Lösungen im Plenum | L moderiert und gibt Rückmeldungen | S präsentieren Lösungen |  |  |  |

Abkürzungen

**Phase**: BA = Bearbeitung, E = Unterrichtseröffnung, ERA = Erarbeitung, FM = Fördermaßnahme, K = Konsolidierung, KO = Konfrontation, PD = Pädagogische Diagnose, R = Reflexion,

Ü = Überprüfung, Z = Zusammenfassung

**Medien**: AP = Audio-Player, B = Beamer, D = Dokumentenkamera, LB = Lehrbuch, O = Overheadprojektor, PC = Computer, PW = Pinnwand, T = Tafel, TT = Tablet, WB = Whiteboard

**Weitere**

**Abkürzungen**: AA = Arbeitsauftrag, AB = Arbeitsblatt, AO= Advance Organizer, D = Datei, DK = Dokumentation, EA = Einzelarbeit, FK = Fachkompetenz, FOL = Folie, GA = Gruppenarbeit, HA = Hausaufgaben,

HuL= Handlungs- und Lernsituation, I = Information, IKL = Ich-Kann-Liste, KR = Kompetenzraster, L = Lehrkraft, LAA = Lösung Arbeitsauftrag, O = Ordner, P = Plenum, PA = Partnerarbeit,

PPT = PowerPoint-Präsentation, PR = Präsentation, S = Schülerinnen und Schüler, TA = Tafelanschrieb, ÜFK = Überfachliche Kompetenzen, V = Video

**Lernphase:** k = kollektiv, koop = kooperativ, i = individuell

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Verlaufsplanung Stunde **4**: Förderung der **Sprechkompetenz** | | | | | | | |
| **Dauer** | **Phase** | Was wird gelernt? | Wie wird gelernt? | | **Medien** | **Material** | **Erläuterungen** |
| **Angestrebte Kompetenzen** | **Handeln der Lehrkraft** | **Handeln der Lernenden** |
| 15' | E | Lexikalische Kompetenz: S eignen sich Phrases an, mit denen sie in einem Restaurant bestellen können  Sozialkompetenz: S besprechen ihre Lösungen mit einem Partner und helfen sich beim Zuordnen der Phrases | L unterstützt Paare  hält Lösungsblatt bereit | i: Ausschneiden der Snippets, Zuordnung  koop: Besprechen der Lösung mit Partner, der auch fertig ist, Vergleich mit Lösung, Aufkleben der Snippets |  | [07a\_AB\_Phrases\_Role\_Play](07a_AB_Phrases_Role_Play.docx) | Differenzierung nach Lerntempo, kooperatives Lernen  Klebstoff, Scheren |
| 20' | BA | Sprechkompetenz: S erarbeiten mit einem Partner ein Rollenspiel, üben dieses für die Präsentation ein | L hilft, berät, gibt Feedback zu den Dialogen | S wählen zwischen Level 1 und Level 2, formulieren Dialog, üben das Rollenspiel mit Partner |  | [07b\_AB\_Role\_Cards](07b_AB_Role_Cards.docx) | Differenzierung nach Lernniveau |
| 10' | K/Z | Präsentation der Dialoge  Sprechkompetenz und Präsentationskompetenz: S präsentieren die Dialoge im Plenum  Sozialkompetenz: S beobachten die Präsentation und geben mit Hilfe des Feedbackbogens konstruktive Kritik zu den Vorträgen  Personale Kompetenz: Vortragende ziehen Rückschlüsse aus dem Feedback, halten schriftlich fest, was sie verbessern wollen und heften Blatt in ihrem Ordner ab | L gibt Beobachtungsauftrag durch Beobachtungsbogen, moderiert, gibt Rückmeldung/korrigiert | S präsentieren Rollenspiel, beobachten die anderen Paare, geben Feedback |  | [16\_FB\_Beobachtungsbogen](16_FB_Beobachtungsbogen.docx) | S führen einen Portfolio-Ordner, in dem sie ihre Lernplanung, Feedbackbögen, Beobachtungsbögen sowie Klausuren, Tests und Verbesserungen abheften.  Regelmäßige Lernberatungen in der IF-Stunde am Nachmittag beziehen diese Unterlagen zur Erstellung von Lernempfehlungen mit ein. |

Abkürzungen

**Phase**: BA = Bearbeitung, E = Unterrichtseröffnung, ERA = Erarbeitung, FM = Fördermaßnahme, K = Konsolidierung, KO = Konfrontation, PD = Pädagogische Diagnose, R = Reflexion,

Ü = Überprüfung, Z = Zusammenfassung

**Medien**: AP = Audio-Player, B = Beamer, D = Dokumentenkamera, LB = Lehrbuch, O = Overheadprojektor, PC = Computer, PW = Pinnwand, T = Tafel, TT = Tablet, WB = Whiteboard

**Weitere**

**Abkürzungen**: AA = Arbeitsauftrag, AB = Arbeitsblatt, AO= Advance Organizer, D = Datei, DK = Dokumentation, EA = Einzelarbeit, FK = Fachkompetenz, FOL = Folie, GA = Gruppenarbeit, HA = Hausaufgaben,

HuL= Handlungs- und Lernsituation, I = Information, IKL = Ich-Kann-Liste, KR = Kompetenzraster, L = Lehrkraft, LAA = Lösung Arbeitsauftrag, O = Ordner, P = Plenum, PA = Partnerarbeit,

PPT = PowerPoint-Präsentation, PR = Präsentation, S = Schülerinnen und Schüler, TA = Tafelanschrieb, ÜFK = Überfachliche Kompetenzen, V = Video

**Lernphase:** k = kollektiv, koop = kooperativ, i = individuell

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Verlaufsplanung Stunde **5 und 6**: Förderung der **Lesekompetenz** | | | | | | | |
| **Dauer** | **Phase** | Was wird gelernt? | Wie wird gelernt? | | **Medien** | **Material** | **Erläuterungen** |
| **Angestrebte Kompetenzen** | **Handeln der Lehrkraft** | **Handeln der Lernenden** |
| 25' | E/BA | Personale Kompetenz: S übernehmen Verantwortung für ihr Lernen | L erläutert Verfahren | S bearbeiten in Stillarbeit den Lernstandserhebungsbogen |  | [08\_AB\_Lernstandserhebung](08_AB_Lernstandserhebung.docx) | Differenzierung nach Lernhilfe  Schwächere S können ein Wörterbuch einsetzen |
| 10' | K | Sozialkompetenz: S kooperieren mit einem Partner bei der Auswertung der Lernstandserhebung | L hält Lösungsblatt bereit, unterstützt | S finden einen Partner, der ebenfalls fertig ist, diskutieren die Lösungen und vergleichen dann die Lösungen mit dem Lösungsblatt |  | [08\_AB\_Lernstandserhebung](08_AB_Lernstandserhebung.docx) | Differenzierung nach Lerntempo |
| 10' | Z | Feststellung des eigenen Förderbedarfs mit Auswertungsbogen  Personale Kompetenz: S machen Aussagen über ihren Lernstand und legen mit L ihren weiteren Lernweg fest | L hilft bei der Auswertung, gibt Ratschläge für das weitere Vorgehen | S diagnostizieren ihren Leistungsstand und planen mit Hilfe des L und des Auswertungsbogens das weitere Vorgehen, nehmen sich die entsprechenden ABs |  | [09\_AB\_Auswertung\_Lernstandserhebung](09_AB_Auswertungsbogen_Lernstandserhebung.docx) |  |
| 20' | BA | Lesekompetenz: S üben mit Arbeitsblätter. | L unterstützt individuell, hält Lösungsblatt bereit | S bearbeiten dem Plan entsprechend die Arbeitsblätter Level1-3 |  | [10\_AB\_Foerderung\_Lesekompetenz](10_AB_Foerderung_Lesekompetenz.docx) | Differenzierung nach Lerntempo und Lernniveau |
| 10' | K | Sozialkompetenz: S kooperieren miteinander und überstützen sich bei Fragen  Personale Kompetenz: S finden passende Lernpartner je nach Tempo oder Niveau, vergleichen selbständig die Lösungen, klären Fragen mit Partner oder L | Paare finden sich je nach Lerntempo und Lernniveau, besprechen Lösungen und vergleichen mit dem Lösungsblatt |
| 5' | Z | Personale Kompetenz: S diagnostizieren ihren Lernbedarf | L unterstützt individuell, berät | S füllen Selbstauswertungsbogen aus, halten ihren Förderbedarf schriftlich fest |  | [11\_IKL\_Selbstauswertungsbogen](11_IKL_Foerderung%20Lesekompetenz_Selbstauswertungsbogen.docx) |  |
| 5' | FM | Personale Kompetenz: S erstellen Lernplan | L bespricht Ergebnisse und hilft bei der Lernplanung | S planen ihren Lernbedarf für die nächste Zeit |  |  |  |

Abkürzungen

**Phase**: BA = Bearbeitung, E = Unterrichtseröffnung, ERA = Erarbeitung, FM = Fördermaßnahme, K = Konsolidierung, KO = Konfrontation, PD = Pädagogische Diagnose, R = Reflexion,

Ü = Überprüfung, Z = Zusammenfassung

**Medien**: AP = Audio-Player, B = Beamer, D = Dokumentenkamera, LB = Lehrbuch, O = Overheadprojektor, PC = Computer, PW = Pinnwand, T = Tafel, TT = Tablet, WB = Whiteboard

**Weitere**

**Abkürzungen**: AA = Arbeitsauftrag, AB = Arbeitsblatt, AO= Advance Organizer, D = Datei, DK = Dokumentation, EA = Einzelarbeit, FK = Fachkompetenz, FOL = Folie, GA = Gruppenarbeit, HA = Hausaufgaben,

HuL= Handlungs- und Lernsituation, I = Information, IKL = Ich-Kann-Liste, KR = Kompetenzraster, L = Lehrkraft, LAA = Lösung Arbeitsauftrag, O = Ordner, P = Plenum, PA = Partnerarbeit,

PPT = PowerPoint-Präsentation, PR = Präsentation, S = Schülerinnen und Schüler, TA = Tafelanschrieb, ÜFK = Überfachliche Kompetenzen, V = Video

**Lernphase:** k = kollektiv, koop = kooperativ, i = individuell

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Verlaufsplanung Stunde **7**: Förderung der **Hörverstehenskompetenz** | | | | | | | |
| **Dauer** | **Phase** | Was wird gelernt? | Wie wird gelernt? | | **Medien** | **Material** | **Erläuterungen** |
| **Angestrebte Kompetenzen** | **Handeln der Lehrkraft** | **Handeln der Lernenden** |
| 10' | E | Sprechkompetenz: S diskutieren Ideen mit Partner  Sozialkompetenz: S erzielen Einigung mit Partner | L unterstützt individuell, berät, korrigiert bei Präsentation | S bereiten sich mit Pre-Listening Übung auf Hörverstehensübung vor  i: ordnen die Restaurants den Gerichten zu  koop: diskutieren ihre Ideen mit dem Partner, bereiten sich darauf vor ihre Ergebnisse in Plenum zu präsentieren und zu begründen  k: präsentieren Ergebnisse im Plenum |  | [12\_AB\_Pre-Listening](12_AB_Pre-Listening.docx) | Think-Pair-Share |
| 10' | BA | Hörverstehenskompetenz: S verstehen den Dialog und können Informationen auf AB ergänzen | L erläutert Unterschiede zwischen Level 1 und 2, spielt Dialog von CD vor (2x) | S entscheiden sich für Level 1 oder 2, lesen AB zur Orientierung durch, hören zu, vervollständigen AB | AP | [13\_AB\_While-Listening](13_AB_While-Listening.docx) | Differenzierung nach Lernniveau  S wählen zwischen Level 1 (Phrases müssen in Lücken eingefügt werden) und Level 2 (ohne weitere Hilfen)  CD: A 1.11, Gateway, Klett 2012 |
| 5' | K | Personale Kompetenz und soziale Kompetenz: S korrigieren das AB mit Hilfe des Partners | L stellt Paar zusammen (Level1 und Level 2 arbeiten zusammen), unterstützt individuell, stellt, wenn nötig, Musterlösung zur Verfügung | S überprüfen ihre Lösungen, ergänzen die ABs und vergleichen gegebenenfalls mit der Musterlösung |  |  | Lernen durch Lehren, stärkere S unterstützen schwächere S, Musterlösung kann eingesehen werden, sollte aber durch die Phrases nicht notwendig sein |
| 15' | BA | Hörverstehenskompetenz: Vertiefung durch weitere Übungen | L spielt Dialog noch einmal vor, unterstützt individuell während der Stillarbeitsphase | S bearbeiten die Aufgaben im Buch in Stillarbeit,  Gelegenheit für individuelle Lernberatung | LB |  | L hat in der Stillarbeitsphase die Gelegenheit zur individuellen Beratung einzelner S  Gateway, S. 46, ex. 6, 7, 8, Klett 2012 |
| 5' | Z | Überprüfung der Ergebnisse der Stillarbeitsphase | L korrigiert, ergänzt, schreibt auf Folie die Ergebnisse mit | S präsentieren die Ergebnisse | LB |  | FOL von Buch Gateway, S. 46, ex. 6, 7, 8, Klett 2012 |

Abkürzungen

**Phase**: BA = Bearbeitung, E = Unterrichtseröffnung, ERA = Erarbeitung, FM = Fördermaßnahme, K = Konsolidierung, KO = Konfrontation, PD = Pädagogische Diagnose, R = Reflexion,

Ü = Überprüfung, Z = Zusammenfassung

**Medien**: AP = Audio-Player, B = Beamer, D = Dokumentenkamera, LB = Lehrbuch, O = Overheadprojektor, PC = Computer, PW = Pinnwand, T = Tafel, TT = Tablet, WB = Whiteboard

**Weitere**

**Abkürzungen**: AA = Arbeitsauftrag, AB = Arbeitsblatt, AO= Advance Organizer, D = Datei, DK = Dokumentation, EA = Einzelarbeit, FK = Fachkompetenz, FOL = Folie, GA = Gruppenarbeit, HA = Hausaufgaben,

HuL= Handlungs- und Lernsituation, I = Information, IKL = Ich-Kann-Liste, KR = Kompetenzraster, L = Lehrkraft, LAA = Lösung Arbeitsauftrag, O = Ordner, P = Plenum, PA = Partnerarbeit,

PPT = PowerPoint-Präsentation, PR = Präsentation, S = Schülerinnen und Schüler, TA = Tafelanschrieb, ÜFK = Überfachliche Kompetenzen, V = Video

**Lernphase:** k = kollektiv, koop = kooperativ, i = individuell

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Verlaufsplanung Stunde **8 und 9**: Förderung der **Hörverstehenskompetenz und der Sprachmittlungskompetenz** | | | | | | | |
| **Dauer** | **Phase** | Was wird gelernt? | Wie wird gelernt? | | **Medien** | **Material** | **Erläuterungen** |
| **Angestrebte Kompetenzen** | **Handeln der Lehrkraft** | **Handeln der Lernenden** |
| 10' | E | Hörverstehenskompetenz: S verstehen Konversation, können Fragen dazu beantworten | L spielt Dialog von CD vor (1x) | S lesen Fragen auf S. 48, ex. 1 vor dem Hören durch, hören zu und machen Notizen, Fragen werden im Plenum geklärt | AP |  | CD: A 1.12, Gateway, Klett 2012, S. 48. |
| 15' | BA/K | Hörverstehenskompetenz und Lexikalische Kompetenz: S können die Begriffe zuordnen, dann Vertiefung durch Partnerinterview | L spielt Text von CD vor, unterstützt Paare, die Hilfe brauchen, korrigiert und ergänzt bei Besprechung im Plenum | S. 49, ex. 3  koop:S ordnen deutsche Begriffe den englischen Begriffen zu, hören zu und überprüfen dann ihre Lösungen  danach Partnerinterview S. 49, ex. 4  Besprechung der Lösung im Plenum | LB |  | Gateway, Klett 2014 |
| 10' | BA | Sprachmittlungskompetenz und Lexikalische Kompetenz: S erarbeiten Phrases | L erläutert Aufgabe und Unterschied zwischen Level 1 und Level 2, unterstützt individuell | S bereiten den anschließenden Dialog vor, entscheiden sich für Level 1 oder Level 2, bearbeiten in individueller Phase das AB |  | [14\_AB\_At\_the\_Canteen](14_AB_At_the_canteen.docx) | Differenzierung nach Lernniveau, Vorbereitung auf die dialogische Übung |
| 5' | K | Lexikalische Kompetenz: S sichern Ergebnisse im Plenum | L korrigiert, erläutert | S präsentieren ihre Lösungen, Lösungsfolie dient der Sicherung | O | [14\_AB\_At\_the\_Canteen](14_AB_At_the_canteen.docx) |  |
| 20' | BA | Sprachmittlungskompetenz und Sozialkompetenz: S erarbeiten mit P ein Rollenspiel und üben dieses ein | L erläutert Tandembogen, stellt Tandems zusammen, hilft individuell | S bereiten das Rollenspiel vor, bearbeiten AB (Level 1 mit Prompts, Level 2 ohne Prompts), üben Dialog, spielen Dialog einem weiteren Paar vor, bereiten sich auf Präsentation vor |  | [15\_AB\_Tandembogen](15_AB_Tandembogen.docx)  [16\_FB\_Beobachtungsbogen](16_FB_Beobachtungsbogen.docx) | Differenzierung durch Lernniveau, Lernhilfen und Lerntempo  Peer-Correction durch Tandembogen  Feedback durch Beobachtungsbogen |
| 20' | K | Sozialkompetenz: S beobachten die Präsentation und geben mit Hilfe des Feedbackbogens konstruktive Kritik zu den Vorträgen  Personale Kompetenz: Vortragende ziehen Rückschlüsse aus dem Feedback, halten schriftlich fest, was sie verbessern wollen und heften Blatt in ihrem Ordner ab | L moderiert, korrigiert falls nötig | S präsentieren ihre Dialoge, nehmen Feedback entgegen, notieren Empfehlungen für weitere Rollenspiele |  | [16\_FB\_Beobachtungsbogen](16_FB_Beobachtungsbogen.docx) | S führen einen Portfolio-Ordner, in dem sie ihre Lernplanung, Feedbackbögen, Beobachtungsbögen sowie Klausuren, Tests und Verbesserungen abheften.  Regelmäßige Lernberatungen in der IF-Stunde am Nachmittag beziehen diese Unterlagen zur Erstellung von Lernempfehlungen mit ein. |
| 10' | Z | Personale Kompetenz: S übernehmen Verantwortung für einen Lernfortschritt | L bespricht mit S das Anforderungsprofil, legt Kompetenzbereiche für die kommende Klassenarbeit fest, bespricht weiteres Vorgehen | S reflektieren ihren Lernprozess, überprüfen ihren Portfolio-Ordner, halten fest, was sie für die kommende Klassenarbeit noch üben müssen |  | [01\_Anforderungsprofil\_Lernplanung](01_I_Anforderungsprofil_Lernplanung.docx) | S führen einen Portfolio-Ordner, in dem sie ihre Lernplanung, Feedbackbögen, Beobachtungsbögen sowie Klausuren, Tests und Verbesserungen abheften.  Regelmäßige Lernberatungen in der IF-Stunde am Nachmittag beziehen diese Unterlagen zur Erstellung von Lernempfehlungen mit ein. |

Abkürzungen

**Phase**: BA = Bearbeitung, E = Unterrichtseröffnung, ERA = Erarbeitung, FM = Fördermaßnahme, K = Konsolidierung, KO = Konfrontation, PD = Pädagogische Diagnose, R = Reflexion,

Ü = Überprüfung, Z = Zusammenfassung

**Medien**: AP = Audio-Player, B = Beamer, D = Dokumentenkamera, LB = Lehrbuch, O = Overheadprojektor, PC = Computer, PW = Pinnwand, T = Tafel, TT = Tablet, WB = Whiteboard

**Weitere**

**Abkürzungen**: AA = Arbeitsauftrag, AB = Arbeitsblatt, AO= Advance Organizer, D = Datei, DK = Dokumentation, EA = Einzelarbeit, FK = Fachkompetenz, FOL = Folie, GA = Gruppenarbeit, HA = Hausaufgaben,

HuL= Handlungs- und Lernsituation, I = Information, IKL = Ich-Kann-Liste, KR = Kompetenzraster, L = Lehrkraft, LAA = Lösung Arbeitsauftrag, O = Ordner, P = Plenum, PA = Partnerarbeit,

PPT = PowerPoint-Präsentation, PR = Präsentation, S = Schülerinnen und Schüler, TA = Tafelanschrieb, ÜFK = Überfachliche Kompetenzen, V = Video

**Lernphase:** k = kollektiv, koop = kooperativ, i = individuell